

Goldpreis fällt wieder unter die 1.500 Marke \$

12.10.2019 | [Karsten Kagels](#)

Trend des Monatschart: Aufwärts (Widerstandszone erreicht)

Der abgebildete Monatschart (mit logarithmischer Skalierung) zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit Anfang 2010 bei einem letzten Kurs von 1.493,5 \$. Jeder Kursstab stellt die Kursbewegung für einen Monat dar.



Goldpreis kämpft mit dem Widerstand im Bereich von 1.500 \$

Der Goldpreis in der vergangenen Woche etwas Schwäche gezeigt und konnte sich nicht über der wichtigen 1.500 \$ Marke halten, die einen starken psychologischen Widerstand darstellt. Der Goldpreis nähert sich nun wieder dem Vormonatstief, welches sich bei 1.470,5 \$ befindet.

Das aktuelle Monatshoch liegt bei 1.525,7 \$ und damit fast punktgenau am Tief des Jahres 2012, welche ebenfalls ein relevanter Widerstand ist.

Das aktuelle Jahreshoch sehen wir weiterhin bei 1.566,2 \$ und somit nur etwas mehr als 20 \$ unter der 61,8%igen Fibonacci-Korrektur, die sich bei 1.588,2 \$ befindet. Auch dieses viel beachtete Kursniveau ist ein wichtiger Widerstand, der auf steigende Kurse drücken kann.

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung des Goldpreises?

Aus Sicht des Monatcharts liegt ausgehend vom Vorjahrestief bei 1.167,1 \$ ein definierter Aufwärtstrend vor. Die Wahrscheinlichkeit für längerfristig weiter steigende Kurse am Goldmarkt beträgt somit etwa 60%. Allerdings konnte der zurzeit relevante charttechnische Widerstand bei 1.526,7 \$ (Tief des Jahres 2012 und rote gepunktete horizontale Linie im Chart) bislang nicht nachhaltig nicht überschritten werden, was negativ zu werten ist.

Nach dem kräftigen Kursanstieg der vorangegangenen fünf Monate setzten im September Gewinnmitnahmen ein, die den Goldpreis zeitweise deutlich unter 1.500 \$ drückten. Die Monatskerze des Septembers stellt sich als negative Umkehrkerze dar und könnte auch darauf hindeuten, das die

Aufwärtsdynamik des Goldpreises unterbrochen ist. Das Chartbild würde sich dann weiter verschlechtern, wenn das Septembertief bei 1.470,5 \$ unterschritten wird. Möglicherweise besteht dann weiteres Korrekturpotential, welches zunächst bis zum Augusttief bei 1.412,1 \$ führen könnte.

Der Aufwärtstrend würde erst dann wieder bestätigt werden, wenn das Jahreshoch bei 1.566,2 \$ überschritten wird. In diesem Fall könnte sich weiteres Aufwärtspotential bis zum 61,8% Fibonacci-Korrekturknieveau ergeben.

© Karsten Kagels
www.kagels-trading.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/428509-Goldpreis-faellt-wieder-unter-die-1.500-Marke-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).